

in der Schweiz, und könnte der Eintritt je nach Wunsch früher oder später erfolgen. Gültige Offerten unter Chiffre Q. H. 58. befördern die Herren Haafenstein & Bogler in Basel, H. 3101 c.

Bermischte Anzeigen.

Bibliothek Meulman.

[32011.]

Am 22. Novbr. u. ff. wird von **Frederik Müller** und **Martinus Nijhoff** in Amsterdam versteigert werden:

die bedeutende Bibliothek des Herrn Isaac Meulman.

Diese Bibliothek enthält ausser der berühmten Sammlung von 19000 Pamphleten über niederländische und aussereuropäische Geschichte (wobei die seltensten Americana) mit gedrucktem Katalog, die seltensten Bücher über niederländische und französische Geschichte, über Russland, Asien, Amerika; ferner eine Sammlung von mehr als 1000 Lutherana und andere reformatorische Schriften, höchst wichtige theologische und mytische Werke des 16. und 17. Jahrh., die seltensten Werke der niederländischen und französischen schönwissenschaftlichen Literatur, Incunabeln, Elzevire u. s. w. Sämmtliche Bücher sind prächtig erhalten, mehrentheils gebunden.

Der *Katalog* (350 Seiten) wird in Leipzig ausgeliefert von Herrn T. O. Weigel und F. A. Brockhaus' Sort.

Leipziger Bücher-Auction den 1. November d. J.

[32012.]

Aufträge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung eines alle Wissenschaften umfassenden und *viele Seltenheiten* enthaltenden Bücherlagers besorgen wir *prompt* und *billigst*, nur bitten wir um deren

schleunigste Uebersendung.
Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[32013.] Wir theilen hierdurch mit, daß das IV. Quartal der „Hansa“ nicht mehr von uns expedirt wird. Die Bernhardt'sche Buchhandlung hier hat die Expedition übernommen und bitten wir an diese die Bestellungen zu richten.

F. G. Neßler & Welle in Hamburg.

Laut obiger Anzeige haben wir die Expedition der „Hansa“, Zeitschrift für Seewesen, übernommen.

Dieselbe erscheint nach wie vor alle 14 Tage. Preis vierteljährlich 22½ S ℓ ord., 17½ S ℓ netto baar.

Hamburg, October 1869.

Bernhardt'sche Buchhandlung.

[32014.] Eine Sammlung von französischen Romanen, Geschichtswerken u. ca. 3000 Bände, soll billig verkauft werden. Kataloge stehen zu Diensten. Reflectenten wollen sich gef. direct wenden an

Boyes & Geisler in Hamburg.

[32015.]

Holzschnitte

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkuhl in Altona,

Preis geh. 1 \mathcal{R} 10 S ℓ ord., 1 \mathcal{R} u.,
27 S ℓ baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Glisches gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 S ℓ .

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 S ℓ .

Colportage.

[32016.]

Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs-
werken und Zeitschriften für ganz Nord-
deutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[32017.]

Gustav Schulze,

Colportage-Buchhandlung in Leipzig,
verweist die Herren Verleger ergebenst auf sein
kürzlich versandtes Circular u. hält sich zur
Uebnahme des alleinigen Debits für Sach-
sen u. Thüringen aller zum Massenabsatz passen-
der Lieferungswerke bestens empfohlen.

Offerten gef. direct.

[32018.]

Wir bitten höflichst, uns nur wissen-
schaftliche Nova, für die wir immer Verwendung
haben, unverlangt zuzusenden. Alles übrige
wählen wir selbst.

Hochachtungsvoll

Königsberg, im October 1869.

Ademische Buchhandlung
von Schubert & Seidel.

Placate

[32019.] kann ich in meinem Geschäftslocal gut
verwenden und bitte um Einsendung von 2
Exemplaren.

Fritz Badstübner's Buchhandlg.
in Zwickau.

Für Verleger von Jugendschriften und Festgeschenken.

[32020.]

Bei Vertheilung von Inseraten zu Weih-
nachten bitte ich, mir die Besorgung für die
Braunschw. Anzeigen, Aufl. 3500, à Zeile 1 \mathcal{R}
zu übertragen. Ich trage ½ der Kosten.

G. C. C. Meyer sen. in Braunschweig.

[32021.]

Der „Krebs“

Verein jüngerer Buchhändler in
Berlin

feiert am 6. November c. sein

13. Stiftungsfest

im Englischen Hause (Mohrenstr. Nr. 49)
in hergebrachter Weise.

Alle Freunde und Gönner des Vereins
werden zur Theilnahme höflichst eingeladen
und sind schriftliche Anmeldungen (à Cou-
vert 1 \mathcal{R}) zu richten an Herrn Paul Bette,
Französische Str. Nr. 49.

[32022.]

S. A. Meyer in Hamburg sucht
Restvorräthe oder eine grössere Partie eines
Kupferwerkes und einer Weltgeschichte in
mehreren Bänden. Offerten werden direct
pr. Post erbeten.

[32023.] Zu Inseraten empfehle ich das in
meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erschei-
nende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Lang-
bein.

Inserationsgebühren 2 S ℓ pro Petitzeile. Beilage-
gebühren bei 300 Auflage 1 \mathcal{R} .

Da das Archiv fast von sämmtlichen Gym-
nasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden u.
gehalten wird und in Lesezirkeln monatelang
circulirt, so werden Inserate von gutem Er-
folg sein.

Stettin, 1869. Th. von der Nahmer.

[32024.]

Zu Inseraten

orientalischer, exegetischer und jüdischer
Literatur

empfehlen wir die in unserm Verlage er-
scheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und
Wissenschaft des Judenthums.

Herausgegeben von Dr. Z. Frankel,
fortgesetzt von

Dr. H. Graetz.

Jährlich 12 Hefte.

und

Jüdische Zeitschrift für Wissen-
schaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger.

Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-
Petit-Zeile mit nur 1½ S ℓ .

Breslau.

Schletter'sche Buchh.

H. Skutsch.

[32025.]

Inserate

für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1100 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaft-
lichen Zeitung.

werden gegen eine Inserationsgebühr von 1¼ S ℓ
für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum
aufgenommen. Die große Verbreitung unserer
Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender
Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wö-
chentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr
beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen
Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und
für die verschiedensten Kreise bestimmter An-
kündigungen geschwächt wird, allen für das
landwirthschaftliche Publicum berechneten
Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Tretwendt.

Hirschberg in Schlesien.

Der Bote aus dem Riesengebirge.
(Auflage 6500 Exempl.)

[32026.] das weitverbreitetste Provinzial-Blatt
Schlesiens, empfiehlt sich zur Aufnahme von
Inseraten.

Das Blatt wird in allen Kreisen des Pu-
blicums gelesen und verfehlen Inserate nie ihren
Zweck. Dieselben werden, wenn nicht direct ein-
gesandt, nur durch die Buchhandlungen der
Herren D. Wandel (Nesener's Buchh.) und
Taube hier erbeten.

Hirschberg.

G. B. J. Krahn.